

NEUES VOM ERLENHOF: BAUBEGINN FÜR DAS NAHVERSORGUNGSZENTRUM IM OKTOBER?

Ahrensburg (ve). Seitdem die ersten Bewohner in das Neubaugebiet Erlenhof gezogen sind, warten sie auf den Bau eines Supermarktes. Denn der wurde im Rahmen der Planungen für das Gelände direkt an der Lübecker Straße angekündigt. Seitdem ist auf dieser Wiese nichts passiert. ahrensburg24.de fragte nach, warum.



Bauprojekt der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG und des Rewe-Konzerns: In dieses Gebäude am Eingang des Baugebietes Erlenhof soll ein Supermarkt einziehen.

Grafik: GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG

Das Gelände neben dem Eingang in den Erlenhof gehört der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG. Sie hat es von dem ehemaligen Eigentümer, einer Ahrensburger Familie, gekauft und ist damit neben der LEG der zweite Investor auf dem Gelände des großen Neubaugebietes. Von Beginn an und somit Teil der politischen Pläne für das Gelände rund um die Villa Pomona war, dass die GfG dort ein Gebäude für einen Nahversorger erbaut sowie seniorengerechte Wohnungen und Wohnungen für Studenten und junge Leute.

Ersteres soll nun passieren, letzteres nur wenige Monate später.

„Wir haben jetzt in diesen Tagen die Genehmigung erhalten, das Gebäude für den Supermarkt bauen zu können“, erklärt Nobert Lüneburg, Geschäftsführender Gesellschafter der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG. Das habe sich so lange verzögert, da die technischen Voraussetzungen für den Bau schwieriger gewesen seien, als erwartet.

Direkt am Eingang des Erlenhofes soll ein Rewe-Supermarkt entstehen

„Das Gelände liegt auf einem kleinen Hügel“, so Lüneburg. Das sei für den Supermarkt kein Problem, aber für die Parkplätze. Lüneburg: „Parkplätze bei Nahversorgern dürfen nur eine Gefälle von zwei Prozent haben, damit die Einkaufswagen gefahrlos manövriert werden können.“ In den ursprünglichen Planungen war man davon ausgegangen, dass der Parkplatz ein Gefälle von drei bis vier Prozent haben könne.



Bauprojekt der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG: Blick auf die beiden Gebäudekomplexe, die am Eingang des Baugebietes Erlenhof auf den Baufeldern 23 und 24 entstehen sollen.

Grafik: GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG

„Die Erschließungsstraße vor dem Gelände, der Pomonaring, ist bereits erbaut“, so Lüneburg, sie begrenze an der Außenseite des Geländes das Gefälle. Für den Bereich zwischen Nahversorger und Pomonaring sei daher eine neue Lösung erforderlich gewesen, die aus den vier Prozent Gefälle zwei Prozent mache. Wie Lüneburg versichert, sei diese Problematik nun gelöst und die Baugenehmigung erteilt, „die Verwaltung der Stadt Ahrensburg hat uns bei dem ganze Prozess sehr geholfen“, betont er.

Entschieden ist auch, welcher Nahversorger dort einziehen wird: Es wird ein Supermarkt des Rewe-Konzerns. „Die Verträge mit Rewe sind bereits Ende vergangenen Jahres unterzeichnet worden“, ergänzt Norbert Lüneburg.

Supermarkt plus Wohnungen plus Arzthaus

Auf dem vorderen Teil des GfG-Geländes, dem Baufeld 24, wird ein Gebäudekomplex entstehen, in dessen Erdgeschoss auf 2.000 Quadratmetern der Supermarkt einziehen wird. Das Gebäude wird ein Erdgeschoss, zwei Obergeschosse und ein Staffelgeschoss enthalten. Über dem Supermarkt werden 31 Wohnungen gebaut werden. Vor dem Gebäude wird es 85 oberirdische Parkplätze geben, im Gebäude werden 31 Tiefgaragenparkplätze errichtet sowie Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge. Das Gebäude soll als „Green Building“ mit besonderer energetischer Versorgung gebaut werden.



*Bauprojekt der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG: Norbert Lüneburg, Geschäftsführender Gesellschafter der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG, vor den Baufeldern 23 und 24 am Eingang des Neubaugebietes Erlenhof.
Foto:ahrensburg24.de*

Noch keine Baugenehmigung gibt es für das Baufeld 23, „wir erwarten sie in Kürze“, so Lüneburg. Die Planungen seien abgeschlossen und die Anträge eingereicht. Hinter dem Komplex mit dem Nahversorgern soll ein ähnliches Gebäude entstehen. Dort soll ein Ärztehaus errichtet werden mit Arztpraxen, einer Apotheke, Physiotherapie-Praxen und einer Poststelle. Auch dort werden wieder Wohnungen für Studenten und Auszubildene sowie altengerechte Wohnungen gebaut. „Es gibt dort noch freie Flächen für Zahnarzt und einen Facharzt“, so Lüneburg.

Derzeit geht Norbert Lüneburg davon aus, dass bereits im Oktober der Bau des ersten Komplexes auf dem Baufeld 24 starten kann. Etwa drei bis vier Monate später könnte dann der zweite Bauabschnitt starten. Die Fertigstellung könnte dann in 2018 erfolgen.



*Auf diesem Hügel liegen die Baufelder 23 und 24 am Eingang des Neubaugebietes Erlenhof.
Foto:ahrensburg24.de*



*Bauprojekt der GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG: Lageplan der beiden Gebäudekomplexe, die am Eingang des Baugebietes Erlenhof auf den Baufeldern 23 und 24 entstehen sollen.
Grafik: GfG Hoch-Tief-Bau GmbH & Co. KG*